

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
II/WA, II/BTM

Verantwortliche/r:
Wirtschaftsförderung und Arbeit und
Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:
II/WA/013/2018

Medical Valley Center GmbH; 36. Gesellschafterversammlung am 15.05.2018

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--|------------|-----|-------------|-----------------------|
| Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss | 09.05.2018 | Ö | Beschluss | einstimmig angenommen |

Beteiligte Dienststellen

Geschäftsführung der Medical Valley Center GmbH

I. Antrag

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 36. Gesellschafterversammlung am 15.05.2018 folgenden Beschlussvorlagen zuzustimmen:

- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017
- Vortrag des Gewinnvortrages zum 01.01.2017 in Höhe von 770.023,17 € zusammen mit dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von 65.840,96 € auf neue Rechnung
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017

II. Begründung

Die vom Vertreter in der Gesellschafterversammlung abzugebenden Stimmen bedürfen nach der Bayerischen Gemeindeordnung bzw. der Geschäftsordnung des Stadtrates der Zustimmung bzw. Genehmigung des Stadtrates bzw. des zuständigen Ausschusses.

Jahresabschluss und Entlastung

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte auftragsgemäß unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes gem. § 316 ff. HGB durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner mbB, Nürnberg, die mit der Prüfung beauftragt wurde. Der Auftrag umfasste auch die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG). Die Prüfung wurde unter Berücksichtigung der IDW-Prüfungsstandards erstellt und hat **zu keinen Einwendungen** geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2017 beträgt 968.567,73 € (Vj. 915.256,13 €), es wurde ein Umsatz von 1.225.268,50 € (Vj. 1.236.610,10 €) erzielt. Der Jahresüberschuss ist mit 65.840,96 € (Vj. 73.663,65 €) ausgewiesen und soll zusammen mit dem Gewinnvortrag zum 01.01.2017 in Höhe von 770.023,17 € auf neue Rechnung vorgetragen werden. Auf die **Anlagen I (Bilanz) und II (Gewinn- und Verlustrechnung)** wird verwiesen.

Ergänzend zur Situation und zur voraussichtlichen Entwicklung der Medical Valley Center GmbH wird nachfolgend auszugsweise auf den **Lagebericht 2017** verwiesen:

„Vermietsituation und Immobilienbetrieb

Die mittlere Auslastung des Medical Valley Centers von 84% im Wirtschaftsjahr 2017 war letztendlich zufriedenstellend. Die im Jahresverlauf entstandenen freien Flächen konnten zum Teil Übergangsweise an Bestandsmieter übergeben werden und es konnten dadurch neue Firmen auf die Möglichkeit im Medical Valley Center hingewiesen werden.

Ertragslage

Das positive Ergebnis aus 2017 trägt weiterhin zur verbesserten Ertragslage des Unternehmens bei. Grundsätzlich bleibt es notwendig, eine Auslastung von über 90 % zu erreichen, um gesichert ein positives Jahresergebnis zu erwirtschaften. Um dieses Ziel zu erreichen, geht die Geschäftsführung allerdings davon aus, dass im Jahr 2018 bis 2020 erhöhte Budgets genutzt werden müssen, um die Attraktivität des Medical Valley Centers und die Ausrichtung auf weitere Industriesektoren zu erreichen. Die Gesellschafterversammlung hat im Jahr 2017 ihr grundsätzliches Einverständnis erklärt, die in den vergangenen Jahren aufgelaufenen Überschüsse in Teilen für die Wirtschaftsförderung und die Steigerung der Standortattraktivität einzusetzen.

Die Geschäftsführung wird im Jahr 2018 Vorschläge unterbreiten, wie und in welcher Höhe die Budgets der Medical Valley Center GmbH genutzt werden können. Sie beabsichtigt dazu, insbesondere Projektskizzen für die Errichtung eines Robotik-Kompetenz-Centers beim Bayerischen Wirtschaftsministerium einzureichen.

Chancenbericht

Die starke Vernetzung des Medical Valley Centers im Cluster und die Verbindung zu internationalen Projekten zeigen weiterhin auf, dass Unternehmen sich im Raum Erlangen ansiedeln möchten. Allerdings ist die Ansiedlungswilligkeit stark an die Möglichkeit geknüpft, Forschungsaufträge zu übernehmen oder in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen Aufträge zu generieren.

Prognosebericht

Durch die Expansion eines bestehenden Mieters konnten die Leerstände im kompletten Erdgeschoss von Haus 5 vermietet werden. Insgesamt wurden damit die Leerstände wesentlich verringert. Entsprechend kann man davon ausgehen, dass das Jahr 2018, sofern keine unerwarteten Auszüge stattfinden, zu einem vergleichbaren positiven Ergebnis wie 2017 führt.“

Anlagen: Bilanz zum 31.12.2017 und Gewinn- und Verlustrechnung 2017

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2018

Ergebnis/Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss weist den Vertreter der Stadt Erlangen an, in der 36. Gesellschafterversammlung am 15.05.2018 folgenden Beschlussvorlagen zuzustimmen:

- Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017
- Vortrag des Gewinnvortrages zum 01.01.2017 in Höhe von 770.023,17 € zusammen mit dem Jahresüberschuss zum 31.12.2017 in Höhe von 65.840,96 € auf neue Rechnung
- Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2017
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2017

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang